

Winfried Lampi
Flurstraße 2
6833 Klaus

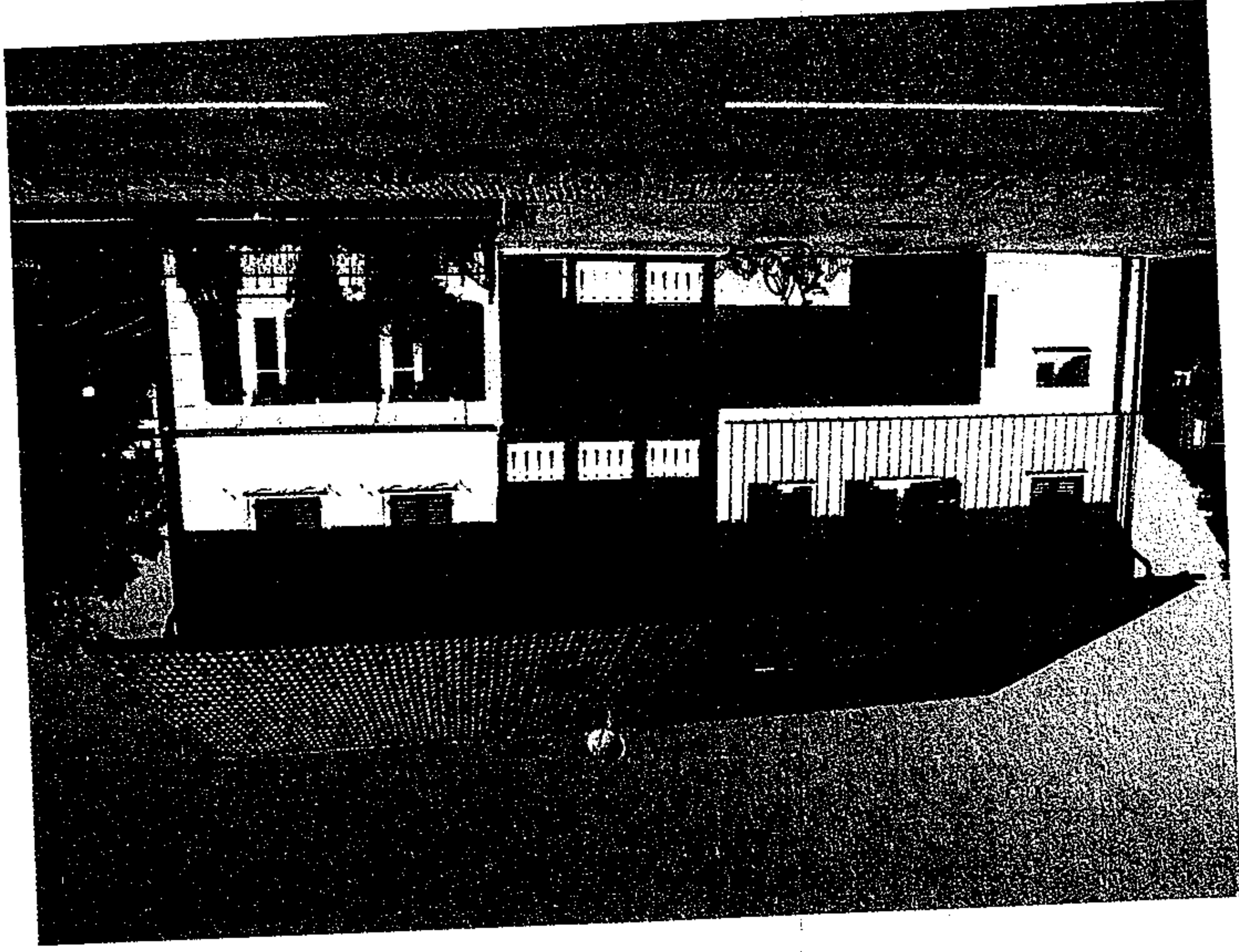
sv@w-lamp.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

MFH Schweizerstraße 36 in A-6844 Altbach

Schöch OG
Gartenstraße 1
6833 Klaus-Weiler



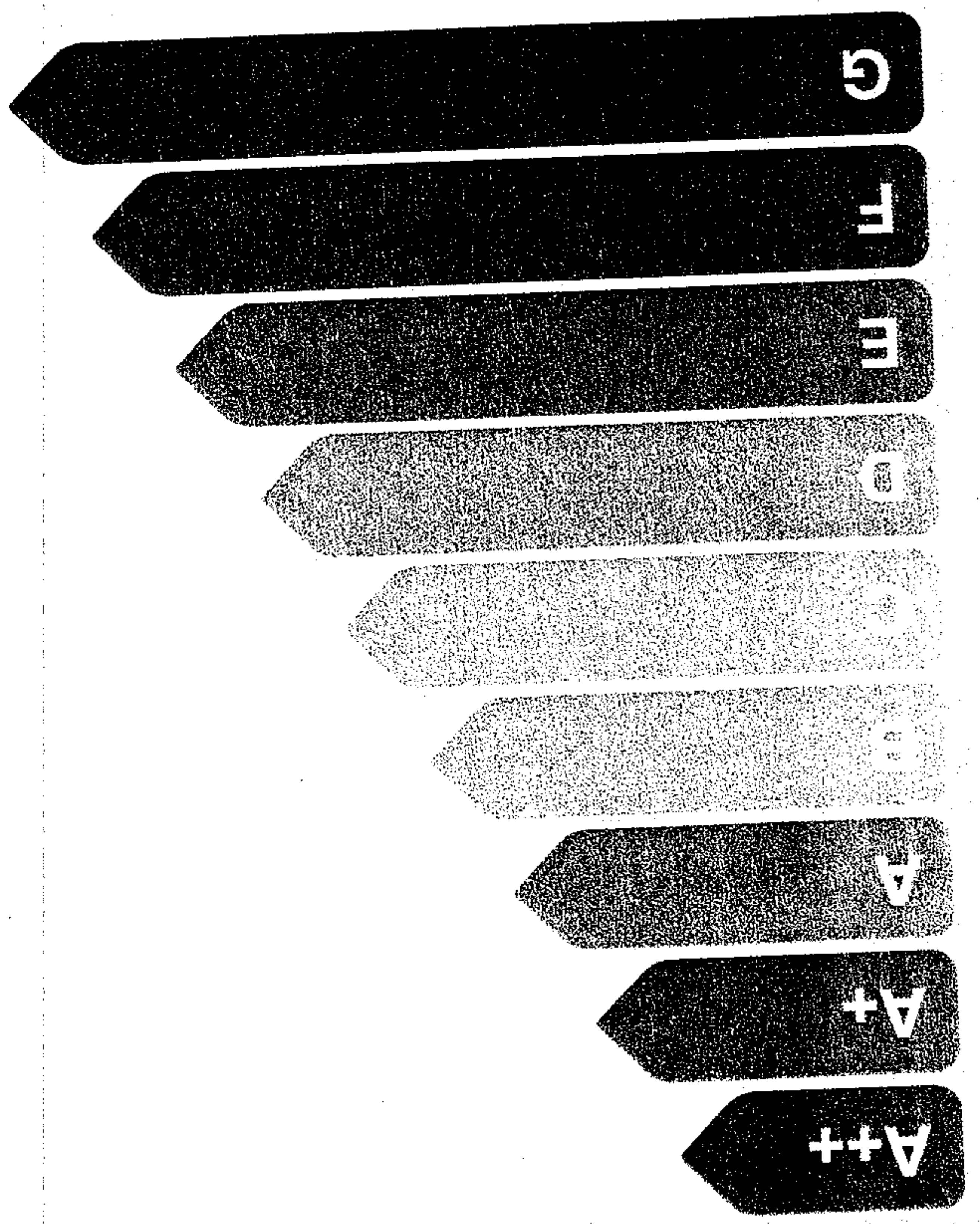
07.12.2013

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

Objekt MFH Schweizerstraße 36 in A-6844 Altlach
Gebäude (-teil) Mehrfamilienhaus
Nutzungsprofil Schweizerstraße 36
Straße 6844 Altlach
PLZ, Ort 274
Grundstücksnr.

SPEZIFISCHER KENNWERT AM GEBÄUDESTANDORT



Baujahr 1992
Letzte Veränderung Katastralgemeinde Altlach
KG-Nummer 92101
Seehöhe 412 m

HWB $\text{kWh/m}^2\text{a}$
PEB $\text{kWh/m}^2\text{a}$
 CO_2 $\text{kg/m}^2\text{a}$
 f_{GEE}

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (Wohngebäude 20°C) halten zu können.

PEB: Der Primärenergiebedarf für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende Kohlendioxidemissionen für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je m^2 beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Entwurfsdruck – der offizielle Energieausweis ist entsprechend der baurechtlichen Vorgaben in Vorarlberg über die Landesplattform zum Energieausweis (www.eawz.at) auszustellen.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der Endenergiebedarf entspricht - unter Zugrundelegung eines normierten BenutzerInnenverhaltens - jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

f_{GEE} : Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).